

 <p>Museum für Weinbau und Stadtgeschichte, Edenkoben / Hubert Minges [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Nähkästchen</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1870 /1871 - 1914 Reichsgründung bis Erster Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: MWS_0002_000285</p>
--	---

Beschreibung

Nähkästchen dienen zur Aufbewahrung von Nähutensilien wie Nadeln, Stecknadeln, Garnen, Fingerhüten, Scheren, etc. Dieses Nähkästchen ist aufwendig außen geschmückt, wie eine kleine Schatztruhe: ein geschitzter Holzrahmen mit Zackenmuster, eingelgeten Velourefeldern in Grün und Rot, dazu applizierte Metallteile aus vergoldetem Blech. An den Seiten halten Löwenköpfe Ringe zum Anheben des Kästchens. Die Vorderseite zeigt das Motiv der gefalteten Hände mit einem Kranz und einer Girlande - die tugendhafte, züchtige Hausfrau.

Die Innenseite des Kästchens ist mit Stofftapete ausgekleidet. Im Deckel ist ein Spiegel angebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Messing / Stoff
Maße: 20,0x31,0x23,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1898
wer
wo

Schlagworte

- Handarbeit
- Handarbeitsgerät

- Nähkästchen